



MITCH K. MILLER
KREATIVES SCHREIBEN



**DIE (UN)GRAMMATIK
DER KREATIVITÄT
FÜR STUDIERENDE**



WORKSHOP

KURS-BESCHREIBUNG

Die (Un)Grammatik der Kreativität

Mitch K. Miller

Kreatives Schreiben ist literarisches Geschehen, freies Schreiben, Recherchieren, die **Lust** und **Freude**, mit der Sprache zu arbeiten. **Kreativität** bedeutet Strukturen erlernen und erlernen, Strukturen zu brechen. Widerspruch und Konflikt. Vor allem aber ist kreatives Schreiben eine Möglichkeit, den Deutschunterricht für die Deutschlernenden **erlebbar** und nachvollziehbar zu machen.

Ziel ist es, durch die eigene Textproduktion den intrinsischen Zugang zur (deutschen) Sprache zu fördern. Der eigenen **Gedankenwelt** die Fesseln nehmen und schreiben, was unter den Nägeln brennt. In jedem von uns stecken **Geschichten**.

In diesem Workshop geht es darum, DaF-Lernenden und -Lehrenden neue kreative Methoden, Ansätze und das damit verbundene **Lernpotenzial** vorzustellen. Die Ungrammatik der Kreativität definiert Miller als „ungeschriebener Teil der Sprachwissenschaft, der sich mit dem bewussten Brechen **sprachlicher Konventionen** und Gesetzmäßigkeiten zum Zweck künstlerischer Neuschöpfung befasst.“

Ein Sprachabenteuer, das quer über die **Karte** der kreativen Lernlandschaft verläuft. Mit vielen **Stationen** auch zukunftsfähiger Bereiche (KI-Lernhilfen) und klassischen **Techniken** aus der analogen Welt des Unterrichtens.



SCHWERPUNKTE DER WORKSHOPS

KREATIVES SCHREIBEN



- **„Strukturen lernen, um sie zu brechen.“** (Rodari)
- **Aufbau von Sprache**
(Grammatik, Syntax, etc.)
- **Moderne Tools**
(Organisation von Wissen)
- **Replizierbare Methoden**
(Einmal lernen, immer anwenden)

- **Ort des Austausches**
(Andere Perspektiven kennenlernen)
- **Etymologische Vergangenheit**
(Woher kommen unsere Sprachen?)
- **Moderne Grenzen betrachten**
(Kultureller Vergleich)
- **Sprachwelten entdecken**
(Mehrsprachigkeit fördern)



- **Kreatives Denken**
(Kontextbetrachtung)
- **Fantasiepotenzial**
(Eigenes erschaffen)
- **Sprache erleben**
(Sprachidentität fördern)
- **Intrinsischer Zugang**
(Langfristige Lernmotivation)

- **Richtig recherchieren**
(Extern vs. Intern)
- **Wo finde ich Wissen?**
(Open Source Learning)
- **How To Internet?**
(Sicher ins Netz)
- **Moderne Tools**
(Übersicht und Anwendung)





VORTRAG

DAS LAND DER GLÄSEREN MENSCHEN

Welche Geheimnisse warten in der Welt der gläsernen Menschen? Wie kann aus einem einfachen **Spaziergang** ein **Abenteuer** werden? Warum ist die Recherche so wichtig beim Sprachenlernen? Und wie können wir im Zeitalter der **digitalen Medien** diese auch nutzen?

„Das Land der gläsernen Menschen“ ist ein **Lernspiel**, das die Klasse gemeinsam erlebt. **Deutschunterricht** mal anders. Von den ersten groben Skizzen einer Welt wird die Karte rund um das Land der Glasmenschen gefüllt. Die Feuermenschen entstehen im Norden, die Plastikmenschen an den Küsten. Die Papiermenschen meiden die heiße Sonne der Wüste, wohingegen die Sandmenschen... nun sind **Kreativität** und **Sprachfreude** gefragt, wenn die verschiedenen Sprachbiome erkundet werden.

In 120 Minuten präsentiert Mitch die besten Übungs-Ergebnisse anhand **internationaler Beispiele**. Die Ergebnisse stammen aus der Arbeit mit DaF-SchülerInnen auf unterschiedlichen Sprachniveaus weltweit.

Entstanden ist eine **einzigartige** und **abenteuerliche Welt**, gefüllt mit Fantasie und sprachlichen Besonderheiten. Unter dem Projekttitle „Die Welt der gläsernen Menschen“ vereint Mitch seit Jahren die Ergebnisse seiner Schreibgruppen zu einer komplexen, kreativen **Fantasiewelt**. Aus dieser Welt wird er erzählen.



MITCH K. MILLER

AUTOR | SPRACHABENTEURER



Ein erster Eindruck

Mitch K. Miller, Gründer von **Die Zeilenschmiede**, nimmt die Teilnehmenden in seinem Kurs mit auf eine Reise rund um die **Welt der Sprache**. Zehn Jahre arbeitete er als freier Journalist und Autor, reiste in dieser Zeit in mehr als 100 Länder, immer auf der Suche nach neuen spannenden **Geschichten**.

Seine Begeisterung für das Schreiben und die Literatur führten ihn schließlich dazu, sich tiefgreifender mit dem literarischen **Schaffensprozess** zu beschäftigen und schließlich ein System zu entwerfen, das Schreibeinsteigern den **Zugang zum kreativen Schreiben** erleichtert. Dieses System ist die Grundlage für seine Arbeit mit Deutschlernenden an Schulen im Ausland. Als Berater für Bildungsfragen arbeitet er heute für Verlage und Organisationen und gibt **weltweit** Fortbildungen für das Goethe Institut.

